



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 06/07

2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

04./11.01.2026

TAUFE DES HERRN



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 26

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Bibelwort: **Johannes 1,1-18**

AUSGELEGT!

Im Anfang war das Wort.

Das wüsste man gerne, nicht wahr? Wie das wohl war „im Anfang“. Als Gott noch mit sich allein war, sozusagen, als noch nichts geschaffen war – also in der Ewigkeit vor unserer Zeit. Wie war das damals? Martin Luther hat auf diese Frage einmal geantwortet und etwa gesagt: Da hat er Stöckchen geschnitzt für Leute, die so dumm fragen. Aber so dumm ist die Frage doch gar nicht. Wie war das damals, als nur Gott war und das Wort?

Leider reicht unsere Fantasie dafür nicht aus. Vielleicht wurde es Gott wirklich langweilig nur mit sich und dem Wort. Zu wem sollte er das Wort sagen? Und er suchte sich ein Gegenüber:

seine Schöpfung, seine Geschöpfe, seine Menschen. Die Macht dazu hatte er ja. Sein Wort kann ins Leben rufen, was immer es will. Alles ist durch das Wort geworden. Gott wollte mal sehen, wie das ist mit einem Gegenüber aus seinem Willen. Das könnte ja so gewesen sein. Und als er dann, eines Tages, durch seinen Sohn in sein Eigentum kam, nahmen die Seinen ihn nicht auf. Das Gottesdrama, oder genauer: Das Menschendrama. Hoffentlich nicht unser Drama. Wir nehmen ihn auf, nicht wahr? Wir lassen Gott heute wieder einziehen in unser Herz. Wir achten auf seine Herrlichkeit, auch wenn sie klein ist. Gott ist meist keine Überwältigung, aber er ist das, was uns das Herz aufgehen lässt. Der, der uns trägt und behütet.

Michael Becker

Bibelwort: **Matthaus 2,1-12**

AUSGELEGT!

Der Stern ging vor ihnen her.

Wer kennt sie nicht, diese Frage: Ist das der richtige Weg? Wir ahnen, dass eine Menge abhängt von dieser Entscheidung. Auf dem falschen Weg könnte man das Entscheidende verfehlen oder in gefährliche Gebiete geraten. Auch die drei Weisen auf der Suche nach dem Kind waren angewiesen auf Orientierungshilfe und zunächst nicht sicher vor der Verführung durch Herodes' bösen Plan. Ein Stern und ein Traum erwiesen sich schließlich für sie als entscheidende Zeichen auf dem Hin- und Rückweg. Nicht das hinterhältige

Schmeicheln und Werben des mächtigen Königs konnte ihren inneren Kompass für Liebe und Gerechtigkeit außer Kraft setzen. Die Sprache von Stern und Traum war und bleibt eine andere, lässt manches offen und erzählt gerade deshalb von einem Vertrauen, das auch durchs Ungewisse zum Guten führen kann. Die Stimmen unterscheiden, auf den Zungenschlag hören und Zeichen lesen lernen – das ist auch heute noch von Bedeutung, wenn wir uns entscheiden, wo es lang gehen soll. Nicht immer leuchtet so deutlich ein Stern am Himmel. Aber vielleicht in uns? Die Sprache des Vertrauens bringt Licht ins Dunkel – auch unverhofft.

Susanne Brandt



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Januar

Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterlichere und missionarische Kirche aufzubauen.

WIR FEIERN GOTTESDIENST

ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

4. Januar 2026

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung:
Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ildiko Zavrakidis

» Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht. «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE

f. + Zoran Tasovac

18.00 EUCHARISTIE

Fam. Kutschera f. + Josef Kutschera

05.01. MONTAG - HL. JOHANNES NEPOMUK NEUMANN

18.00 EUCHARISTIE ALS FEIERTAGSVORABENDMESSE

f. + Prälat Josef Kett



Foto: Peter Kane

Zweimal in wenigen Tagen hören wir das Johannesevangelium, die Botschaft vom Wort Gottes, das Fleisch geworden ist. Zweimal – und doch zu wenig: Denn Jesu Wort hat jeden Tag Geburtstag, und wir sind eingeladen.

6. Januar 2026

Erscheinung des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 60,1-6

2. Lesung:
Epheser 3,2-3a.5-6

Evangelium: Matthäus 2,1-12



Ildiko Zavrakidis

» Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden solle. Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten. «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

AFRIKA - KOLLEKTE

10.30 EUCHARISTIE MIT EINHOLUNG DER STERNSINGER

Fam. Neugebauer/Dorkic f. + Ernestine Neugebauer



16.00 KIRCHENMUSIKALISCHE FEIERSTUNDE ZUM DREIKÖNIGSFEST

Weihnachtliche Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy, C. Franck, C. Saint-Saens, Th. Dubois, A. Warrel, H. Schroeder, D. Willcocks, R. Büchner und Chr. Schenk

Ausführende:

Daniela Guimaraes, Sopran;
Michaela Reiser-Schenk, Mezzosopran;
Christoph Schenk, Bass;
Christian Knödl, Orgel;
Vokalensemble CANTOS Regensburg
Gesamtleitung: Christoph Schenk

Deborah Aline Wittig, Sopran
Maximilian Niebler, Tenor
Jakob Bauer, Bass
Thomas Humbs, Orgel

18.00 EUCHARISTIE

Stiftsmesse Engelhardt

07.01. MITTWOCH - HL. VALENTIN, HL. RAIMUND VON PENAFORT

9.00 EUCHARISTIE

Fam. K. Birkmeier f. + Angehörige

08.01. DONNERSTAG - HL. ERHARD

9.00 EUCHARISTIE

Hr. R. Fischer f. + Elisabeth und Rupert Kinskofer

09.01. FREITAG - DER WEIHNACHTSZEIT

8.00 EUCHARISTIE

Hr. H. Brunner f. + Hermann Schmid

10.01. SAMSTAG - DER WEIHNACHTSZEIT

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

Fr. B. Winter f. + Schwiegereltern

TAUFE DES HERRN

11. Januar 2026

Taufe des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung:

Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:

Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Matthäus 3,13-17



Ildiko Zavrakidis

» Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE

Fam. Kargl f. + Heinz Kargl

18.00 EUCHARISTIE

f. + arme Seelen

12.01. MONTAG - DER 1. WOCHEN IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE

Fam. Stelzer f. + Elfriede Bösl

13.01. DIENSTAG - HL. HILARIUS

8.00 EUCHARISTIE

f. + Marianne Knothe

14.01. MITTWOCH - DER 1. WOCHEN IM JAHRESKREIS

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Bräckle jun. f. + Erwin Wack

19.00 EUCHARISTIE

f. + der Monate Januar 2021, 2022, 2023, 2024, 2025

Hartl Hermann, Koller Mathilde, Ziegler Erich, Stokic Brigitte, Heidrich Wolfgang, Maurukas Albert, Dorfner Theresia, Schachtner Anna, Frank Michael, Müller Annemarie, Haushofer Ingrid, Greubel Karlheinz, Mödl Helmut, Wittmann Gerhard, Fischer Heribert, Faltermeier Gertraud, Kopp Christine, Lukas Marianne, Ebnet Georg, Wild Ursula, Mauerer Johann, Kraus Anneliese, Draga Stefanie, Weigl Theresia, Böger Herbert, Hummel Irmengard, Baumann Ilse, Six Friedrich, Gietl Franz, Eckl Gertraud, Schamberger Elisabeth.

15.01. DONNERSTAG - DER 1. WOCHE IM JAHRESKREIS

9.00 EUCHARISTIE

Hugo Schiml f. + Angehörige

16.01. FREITAG - DER 1. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.00 EUCHARISTIE

Fr. Enderer f. + Friedrich Enderer

17.01. SAMSTAG - HL. ANTONIUS

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

Fam. G. Kozyra f. + Angehörige

MG Fam. Schamberger f. + Elisabeth Schamberger

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. Januar 2026

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 49,3.5-6

2. Lesung: 1. Korinther 1,1-3

Evangelium:

Johannes 1,29-34



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. «

9.00 EUCHARISTIE

für die ganze Pfarrgemeinde

MG Fam. M. Eckl f. + Angehörige

10.30 EUCHARISTIE

f. + Adolf Heuberger von der Familie

18.00 EUCHARISTIE

f. + Gerhard Meier

Kolping:

Donnerstag,
Stammtisch

08.01.2026 19 Uhr
Shah's Garden



bitte vormerken!

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang der Pfarrei St. Konrad



Am Sonntag, den 25. Januar 2026 möchte ich alle Pfarreimitglieder herzlich zum Neujahrsempfang in den Pfarrsaal einladen.

Vor allem denken wir an die treuen Kirchgänger, an die Mitglieder, denen unsere Pfarrgemeinde am Herzen liegt, an die Mitglieder unserer Gremien, der Vereine und Gruppen, an die Vertreter der Stadt aus unserer Gemeinde. Besonders eingeladen sind alle Helferinnen und Helfer, die 2025 irgendwo, irgendwie zum Gemeindeleben beigetragen haben.

Alle sind herzlich willkommen!

10.00 Uhr Eucharistie anschl. Neujahrsempfang
Beginn: 11.00 Uhr

Umrahmt wird der Empfang wieder von einer Bläsergruppe unseres Jugendblasorchesters. Im Anschluss an den offiziellen Teil, gibt es ein kleines Büffet und Getränke.

Ihr Stadtpfarrer Thomas Eckert

Foto: Peter Kane



Eine Geschichte mit dramatischen Wendungen ist die Erzählung der drei Könige: Aufbruch. Erste Panne: Die dem Stern folgen sollen, folgen den eigenen Gedanken: „Ein König gehört in einen Palast!“ Folgeschwerer Irrtum, den – nachdem die Könige wieder in die Spur gefunden haben und beim Kind gewesen sind – ein Engel korrigiert. Die Könige kehren zurück, ohne das Kind an Herodes zu verraten. Gott greift ein, um das Kind zu schützen.

Samstag,
REPARATURCAFE

17.01.2026

10 - 13 Uhr
im Pfarrsaal



Firmung:

Herzliche Einladung zum **Elternabend zur Firmung**
am Donnerstag, **15.01.2026** um **19 Uhr** im Pfarrsaal,
Meraner Str. 2.



Der Firmgottesdienst wird für die Pfarreien
St. Konrad, Hl. Geist, St. Michael (Keilberg) und St. Georg (Schwabelweis)
in der **Pfarrkirche Hl. Geist** am **Freitag, den 03.07.2026** gefeiert. Als
Firmspender dürfen wir Hwst. Herrn Abt Petrus-Adrian Lerchenmüller,
O. Praem Windberg begrüßen.

Dienstag, 13.01.2026

Wort des Lebens-Kreis

19 Uhr Sitzungszimmer im Pfarrbüro



GEBURTSTAGE

Hildebrand Rudolf	(75)
Twilfer Rainer	(80)
Piasecki Roman	(70)
Grittner Heinrich	(85)
Niedermeier Maximilian	(75)
Götz Monika	(75)
Wanjura Elisabeth	(90)
Hierl Siegfried	(80)



EHEJUBILARE

Fischer Renata und Richard (40)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. 8.30 - 12, Die. 8.30 - 10.30, Mi. 8.30 - 11.30 und 13.30 - 16.00,
Do. geschl., Fr. 8.30 - 13.30 Uhr

Seelsorger:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensb., Tel. 69 542-0

Kaplan Matthias Merkl, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Diakon Martin Schopf (erreichbar über Pfarrbüro)

Kindergarten St. Konrad: Tel. 600 19 88 : Caritas-Sozialstation St. Konrad: Tel. 788 36 40

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Konrad, Regensburg

Liga Bank eG, Regensburg: IBAN: DE90 7509 0300 0001 1005 21; BIC: GENODEF1M05